

Junior Ranger überzeugen in Polen

Jugendliche aus dem Bayerwald reisen zu Austausch in den Bieszczady-Nationalpark

Wolosate. Seit Herbst vergangenen Jahres gibt es einen regen Austausch zwischen den Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava mit dem polnischen Bieszczady-Nationalpark. Einer der Schwerpunkte ist dabei das Tätigkeitsfeld der Ranger - mit Schwerpunkt auf die Bildungsarbeit für den Nachwuchs. Deswegen reiste nun erstmals eine Gruppe von Junior und Volunteer Rangern nach Polen, um Erfahrungen aus dem Bayerwald vorzustellen.

Rund 1100 Kilometer Anreise nahmen die sieben jungen Ehrenamtlichen mit ihren Betreuern auf sich, um ins südöstlichste Eck Polens, direkt an die Grenze zur Ukraine, zu gelangen. Rund um das kleine Dorf Wolosate ging es erstmalig daran, die Natur zu erkunden. In der bizarren Mittelgebirgslandschaft, deren Gipfel über 1300 Meter hoch werden, leben noch viele wilde Tierarten. So sind dort Wolf, Luchs, Bär oder Wisent zu Hause.

Nach dem ersten Kennenlernen des Schutzgebiets stand schließlich die Besucherinformation im Fokus. Zwei ganze Tage lang betreute die bayerische Gruppe Infostände an stark besucherfrequentierten Orten im Nationalpark. "Viele Wanderer ließen sich schnell von unseren jungen Freiwilligen begeistern, etwa zu Themen wie dem Auerhuhn-Schutz", bilanziert Nationalparkwacht-Leiter Michael Großmann. "Auffällig war, dass viele der Standbesucher sehr gut Deutsch - oder zumindest Englisch - sprachen."

Die polnischen Kollegen waren begeistert vom Auftreten der jungen Gäste aus dem Nationalpark Bayerischer Wald. Diese überzeugten die Gastgeber nicht nur im Gelände, sondern auch bei einem abendlichen Vortrag vor Nationalparkmitarbeitern. Dabei erklärten die beiden Volunteer Ranger Claudia Bastl und Daniel Schmid ihren Zuhörern - inklusive dem dortigen Nationalparkchef - wie sich ihr Junior Ranger Verein für ihr Großschutzgebiet engagiert. "Die Leidenschaft sprang auf jeden Fall über", so Großmann. Daher startet nun auch im Bieszczady-Nationalpark die Planungen für ein Junior-Ranger-Programm.

Bildunterschriften:

Bild 1: Polnische Wanderer konnten sich jüngst von Junior Rangern aus dem Nationalpark Bayerischer Wald über Naturschutzthemen informieren lassen. (Foto: Steffen Krieger) Bild 2: Auch Exkursionen in die über 1300 Meter hoch gelegenen Gipfellagen des Bieszczady-Nationalpark standen auf dem Programm. (Foto: Steffen Krieger)